

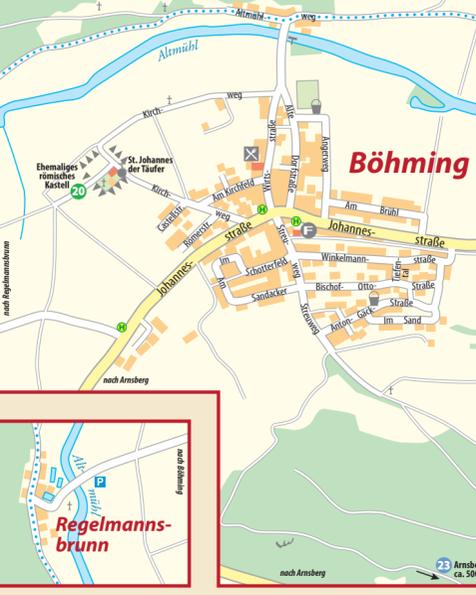
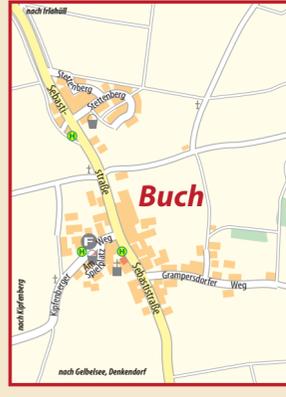
Zeichenerklärung



Herausgeber: Markt Kipfenberg - Tourist-Information
 Markt Kipfenberg
 Marktplatz 2 - 85110 Kipfenberg
 Tel.: 08465 9410-40 - Fax: 08465 9410-43
 eMail: tourist-info@kipfenberg.de
 Internet: www.kipfenberg.de

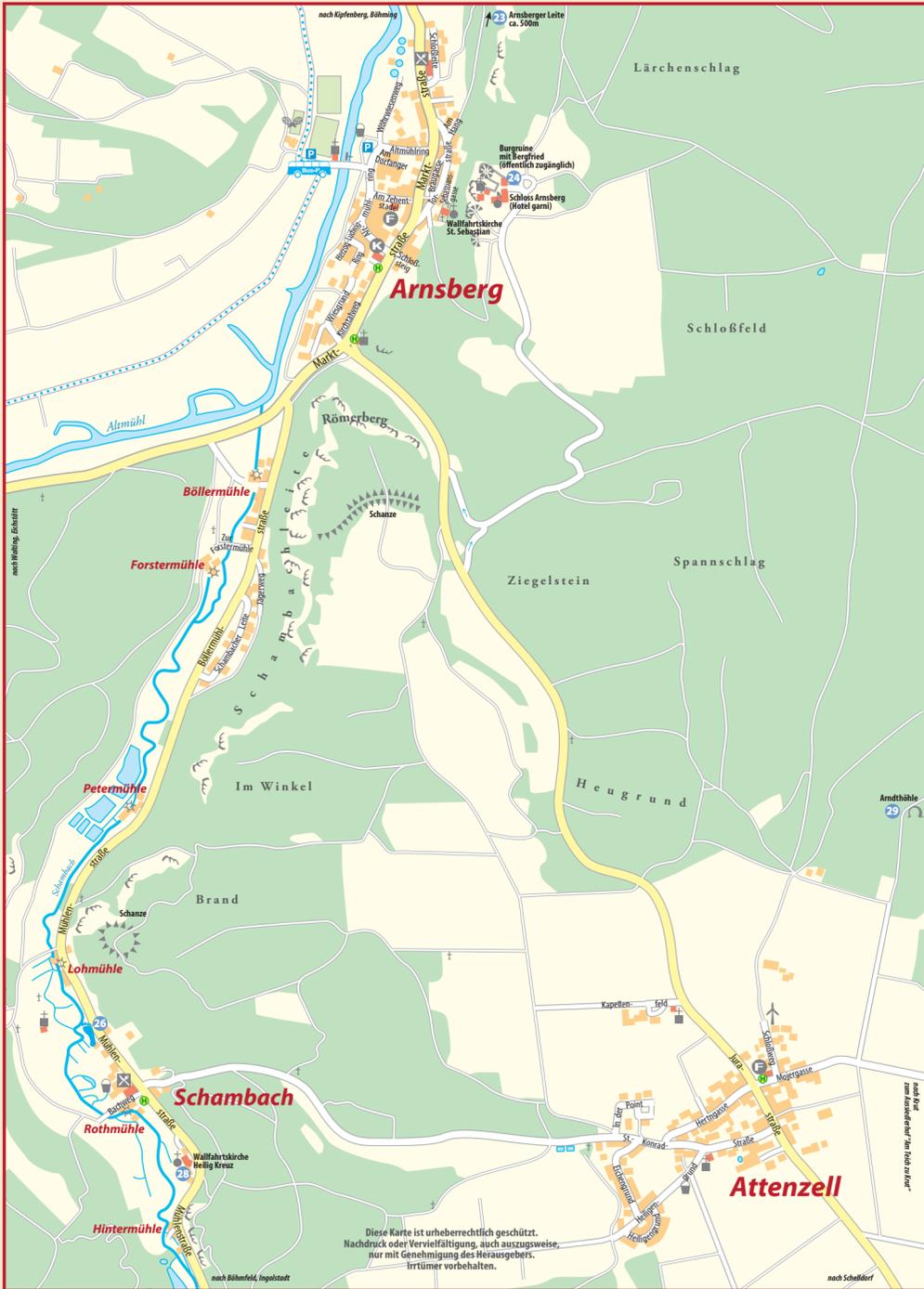
Fotos: Markt Kipfenberg, Fotostudio Bildbüsch, Farbmagie Fotografie, Juliane Schwartz
 www.facebook.com/Markt.Kipfenberg
 www.instagram.com/Markt_kipfenberg

5. Auflage, Stand: Juli 2020



Ortsteile und Straßennamen

Kipfenberg	Juraweg Kapellenweg Kirchplatz Kruter Straße Lindenweg St.-Andreas-Straße	Kemathen	Am Dorfbrunnen Am Steinbruch
Böhming	Alte Dorfstraße Altmühlweg Am Brühl Am Kirchfeld Am Sandacker Angerweg Anton-Gäck-Straße Forsterstraße Frankenring Geißberg Gundekarstraße Haderstraße Hans-Pappenberger-Weg Hopfenfeld Kastanienweg Keltenweg Kindergartenstraße Kindinger Straße Konrad-Regler-Straße Kronenwirtsgarten Lederpeter Lerchenstraße Limesweg Marktplatz Matthias-Seybold-Straße Michelsbergstraße Pfahldorfer Straße Pfarrer-Fettig-Straße Rudstraße Salvatorgäßchen Schlesienstraße Schwedengasse Sonnenleite Sudetenstraße Torböckgäßchen Ziegleite	Krut	Am Teich (Aussiedlerhof) Bergleweg Dunsdorfer Straße Zum Birkthal
Buch	Am Spielplatz Grampersdorfer Weg Kipfenberger Weg Sebaststraße Stettenberg	Oberremmendorf	An der Kreisstraße Irfersdorfer Weg Neutalweg Sailerweg
Dunsdorf	Altenberger Weg Am Lohfeld Biberger Straße Birkalweg Breitenweg Dunsdorfer Straßl Flurweg Forststraße Kapellenstraße Ortsstraße Wittelsbacher Weg Zur Röhre	Pfahldorf	Alte Hauptstraße Am Flinsch Am Limes Am Pfahl Birkenweg Böhmingweg Dorfplatz Einkerlinger Weg Isenbrunner Weg Juraring Kipfenberger Straße Schaffhäuser Straße Weiherweg Zur Heide
Arnsberg	Altmühling Am Dorfbauer Am Hang Am Zehentstadel Böllermühlstraße Bräugasse Herzog-Ludwig-Straße Jägerweg Kirchtalweg Marktstraße Schambacher Leite Schlobleite Schloßsteig Sebastiansgasse Torstraße Wiesgrund Wöhrwiesweg Zur Forstermühle	Schambach	Bachweg Mühlenstraße
Attenzell	Eichengrund Heiligengrund Hertgasse In der Point Jurastraße Kapellenfeld Moergasse Schloßweg St.-Konrad-Straße	Schelldorf	Ahornweg Am Anger Am Eigenholz Am Graben Attenzeller Straße Auweg Bergstraße Birkenstraße Blumenweg Bruckweg Buchenweg Fliederweg Forstfeld Forstweg Frühlingstraße Hauptstraße Im Eschbann Ingolstädter Straße Johann-Hölzl-Straße Josefstraße Kirchenweg Marienstraße Rosenweg Schulstraße Sommerstraße St.-Blasius-Straße St.-Laurentius-Straße Stammhamer Straße Zellstraße
Biberg	Am Steinberg Am Wald Am Weiher Dorfstraße Eitzfeld Gartenstraße	Regelmansbrunn	



MARKT KIPFENBERG
DIE MITTE BAYERNS

**Auf einen Blick:
Kurzfürer mit Ortsplan**

www.kipfenberg.de

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
 Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Irrtümer vorbehalten.

Spazierwege:

Spazierweg 1: „Wo Goaßbäcker und Fasnickl zu Hause sind“: Historischer Rundgang (ca. 1 Std.)

- Beginn am Marktplatz.
- Stationen:**
- 1 Rathaus am historischen Marktplatz** (Foto)
- 2 Bürger- und Kulturzentrum „Krone“** (Foto)
- 3 Katholische Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“** (Foto)
- 4 Klinikpark mit großem Spielplatz**
- 5 Friedhof mit Denkmälern und Hinrichtungsstätte**
Außerhalb des Friedhofs gelangt man auf einem schmalen Steig zu einem Gedenkstein innerhalb einer kleinen Einfriedung. Der Stein erinnert an die letzte Kipfenberger Hinrichtung am 29. Mai 1826: Zwei Menschen mussten hier ihr Leben lassen. Verurteilt wegen Mordes wurden sie mit dem Schwert gerichtet.
- 6 Geißbrunnen** (Foto)
- 7 Kirche St. Georg** (Foto)
- 8 Torwärterhäuschen mit Fasnachtsmuseum „Fasnickl“** (Foto)

Zurück zum Ausgangspunkt

Spazierweg 2: „Auf den Spuren des Limes“: Kunst-Historischer Rundgang (ca. 1,5 - 2 Std.)

- Beginn am Marktplatz.
- Stationen:**
- 9 Römer und Bajuwaren Museum und Infopoint Limes auf Burg Kipfenberg** (Fotos)
- 10 Kunstwerk „Kulturaustausch“ bei der evngl. Kirche** (Foto)
- 11 Max II.-Stein am Limesweg mit Infotafel** (Foto)
- 12 Kunstwerk „Vier Pfähle aus Eiche“ in der Kindinger Straße** (Foto)
- 13 Kunstwerk „Die Schamanin“ in der Försterstraße** (Foto)
- 14 Kunstwerk „Spirale“ beim Lederpeter** (Foto)
- 15 Kunstwerk „Römer“ an der Altmühlbrücke** (Foto)
- 16 Kunstwerk „Römische Reiter“ bei der Bootsanlegestelle** (Foto)
- 17 Kunstwerk „No limit“ an der Altmühlbrücke** (Foto)
- 18 Kunstwerk „Die römischen Würfel“ an der Sonnenleite** (Foto) und **Limesspielplatz in der Pfahldorfer Straße** (LEADER-Projekt 2014)
- 19 Rekonstruierter Wachturm mit Palisadenzaun und Steinfundament am Pfahlbuck** (Foto)
- 20 Ehem. römisches Kastell in Böhming** (Foto) als Abstecher von Punkt 19 aus über den Altmühlal-Panoramaweg erreichbar, Entfernung Punkt 19 bis zum Römerkastell Böhming ca. 1,8 km

Zurück zum Ausgangspunkt



Böhming



1 Rathaus am historischen Marktplatz:
Der dreigeschossige Giebelbau aus dem 16. Jhd. (Steinwappen des Bischofs Martin von Schaumburg 1560-1590 über dem Eingang). Heute beherbergt das örtliche Kastanien (Steuerbehörde) des Fürstbischofs von Eichstätt. Die gewaltigen Dachböden dienten der Lagerung des Zinsgetreides. Nach der Säkularisation (1803) waren hier das Landgericht, später das Amtsgericht und die Polizeistation untergebracht. Heute beherbergt das Rathaus die Gemeindeverwaltung und die Tourist-Information. Der malerische Marktplatz gehört zu den schönsten Plätzen der Region. Die Häuser sind so gruppiert, dass trotz der insgesamt fünf Zugänge die Geschlossenheit des Platzes gewahrt bleibt.

2 Bürger- und Kulturzentrum Krone:
Eines der stattlichsten Gebäude am Marktplatz aus dem späten 16. Jahrhundert ist das ehemalige Gasthaus „zur Krone“ mit dem auffälligen dreigeschossigen Erker. Zu Beginn des 2. Weltkrieges stellte als letzte der sechs Kipfenberger Brauereien auch die Kronenbrauerei den Betrieb ein. Seit dem Umbau im Jahr 2006 sind hier das Bürger- und Kulturzentrum Krone, das Trauzimmer der Gemeinde, die Volkshochschule und die Pfarr- und Gemeindebücherei untergebracht. Die Räume des Bürger- und Kulturzentrums können für Veranstaltungen angemietet werden. (siehe **Von A-Z: Tagen und Feiern**)

3 Katholische Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“:
Patrozinium: 15.08.
Entstanden zwischen 1458 und 1480 aus einem frühbischöflichen Zehntestadel. 1628 erfolgte der völlige Neubau unter Bischof von Westerstetten, sein Wappen befindet sich über dem Portal mit den Initialen 16.1.C.E.E.24. Links vom Eingang: Treppenturm für die Kanzel von 1768. Den Innenraum ziert eine hölzerne Kassettendecke und ein eingespargener Chor. Die Stukaturen der Chorbögen stammen aus der Rokokozeit um 1750, der Hochaltar ebenfalls aus der Mitte des 18. Jhdts. Pfarrhof: Unterhalb des alten bischöflichen Gefängnisses (Fronveste) steht der barocke Pfarrhof aus der 1. Hälfte des 18. Jhdts. Daneben befindet sich das moderne Pfarrzentrum mit dem Gemeindefaal.

6 Geißbrunnen:
Die bronzene Geiß auf dem kleinen Brunnen am Fuße des Maibaumes spielt in humorvoller Weise auf den Necknamen der Kipfenberger Bürger an, die als „Goaßbäcker“ im Altmühlal bekannt sind. Wie eine Sage erzählt, wollte ein Kipfenberger Bürger das schöne Gras, das auf der Marktmauer wuchs, nutzen. Darum zog er seine Ziege, die „Goaß“, mit einem Strick auf die Mauer hinauf und natürlich wurde bei diesem Vorgehen das arme Tier erhenkt. Jährlich an Mariä Himmelfahrt findet im Rahmen des Limesfestes am Geißbrunnen der traditionelle Frühschoppen statt.

7 Katholische Kirche „St. Georg“:
Das Georgskirchlein ist das ursprüngliche Gotteshaus von Kipfenberg. Sie lag vor dem Stadttor und gehört wohl der gotischen Zeit an, wurde aber 1594 neu erbaut und vergrößert. Das Altarbild zeigt den Kampf des Hl. Georg mit dem Drachen. Der Sebastiansaltar mit seinen wertvollen Steinfiguren stammt aus der Renaissance. Die Kirche beherbergt eine der ältesten erhaltenen Kleinreden aus der Barockzeit (Baujahr 1732) von A. E. Reichardt. Der alte Friedhof rund um das Kirchlein wurde 1859 an das Ortsende verlegt, ein Teil der Grabdenkmäler fand an den Innen- und Außenwänden der Kapelle einen neuen Platz.

8 Torwärterhäuschen:
Die beiden Tore und die Umfassungsmauern des einst befestigten Marktes wurden Mitte des 19. Jahrhunderts abgetragen. Nur ein altes Torhäuschen ist erhalten. In dessen Wohnort früher der Torwächter, der bei Brandgefahr das Turmglockchen läutete. Heutzutage befindet sich in dem Gebäude das Fasnachtsmuseum „Fasnickl“ befindet, welches über die Geschichte und das Brauchtum des Fasnicks informiert. Das Torbäckgässchen ist der Malerwinkel von Kipfenberg mit schönem Ausblick auf die Bürgerhäuser am Marktplatz, die Pfarrkirche und die Stöcherstraße.

Burg Kipfenberg:
Der Bergfried, die Kapelle, der Hexenturm, der Zingerturm, Teile des Berings und die Vorburg stellen den ursprünglichen Baubestand dar; die übrigen Teile wurden im 20. Jhd. erneuert. Entstanden ca. Ende des 12. Jhdts. war sie im 13. Jhd. im Besitz der Kropf (Struma, 1266 erstmals erwähnte Herren von Kipfenberg). 1301 verkaufte Konrad Kropf die Burg an das Hochstift Eichstätt. Unter den Bischöfen Truchseß von Wilburgstetten (1365 - 1383) und Graf von Ottingen (1383 - 1415) wurde die Burg verstärkt und erweitert. Die Burg überstand unbeschadet den Bauern- (1525) und den Dreißigjährigen Krieg. Im 19. Jhd. teilweise abgebrochen; 1869 Zusammenbruch der Wohnbauten 1914; Ankauf durch die Familie Taeschner. Wiederherstellung nach den Plänen von Bodo Ebdardt (1914-1925). Heute ist die Burg in Privatbesitz und nicht zu besichtigen.

9 Römer und Bajuwaren Museum mit Infopoint Limes:
In der archäologischen Abteilung des Museums in der historischen Vorburg wird der Aufbau und Fall des heutigen Welterbes Limes dargestellt und über das Leben eines Soldaten in der damaligen Provinz Raetien sowie den Aufstieg der Bajuwaren aus den Trümmern der Völkerwanderungszeit informiert. Die Rekonstruktion eines im Jahr 1990 entdeckten germanischen Kriegergrabes mit Beigaben-ausstattung und die Inszenierung der Grablage des ersten echten Bajuwaren in Originalgröße bilden den Höhepunkt des Museums.

10 Das Kunstwerk „Kulturaustausch“
von Franziska Dose:
Betrachtet man die aus zwei Teilen bestehende Holzskulptur von einem bestehenden Blickwinkel aus, verschmilzt die kleinere, einen Keim darstellende Skulptur mit der darvorstehenden Blüte und wächst zum Ganzen zusammen. Ähnlich kann man sich den Kulturaustausch von Römern und Germanen zur Zeit des Limes vorstellen.

11 Max II.-Stein mit Infotafel:
Das Steinmonument mit Inschrift erinnert an den römischen Limes. Der obergermanisch-raetische Limes war der Befestigungswall der Römer zur Abgrenzung ihres Reiches und wurde größtenteils im 2. Jahrhundert errichtet. Er bestand bis etwa 260/270 n. Chr.

12 Das Kunstwerk „Vier Pfähle aus Eiche“
von Ulrich Seidler stellt eine Symbiose aus Pfählen und der Zahl 4 dar. Die Pfähle sind Bestandteil des römischen Grenzwalls und erinnern an den Verlauf des Limes in Kipfenberg. Mit der Zahl vier soll an die Quattuor Coronati, die vier gekrönten Märtyrer unter Kaiser Diokletian, erinnert werden, die als Schutzheilige der Bildhauer verehrt werden. Auf diese Weise verbindet die Komposition die römische Geschichte mit der der Bildhauer.

13 Das Kunstwerk „Die Schamanin“
von Michael Graßl steht für die mystische Welt der Frau. Mit der Holzskulptur wird das Zauberhafte in ihrem Wesen betont.

14 Das Kunstwerk „Die Spirale“
von Veronika Streidl soll die Verbindung der beiden Völker und der daraus resultierenden gesellschaftlichen Erneuerung. Die Öffnung der Spirale in Richtung Himmel soll den Betrachter animieren, seine Gedankengänge und Visionen weiterzuspinnen.

15 Das Kunstwerk „Römer“
von Margit Schramm steht an der früheren Grenze zwischen Römischem Reich und Germanien. Mit „Salve“ begrüßt und verabschiedet der stattliche Holzrömer alle Passanten. Zudem scheint er den Vorbekommenden zuzulisten zu wollen: „Habt acht Ihr Leute und lasst Euch warnen, bevor Ihr betretet das Reich der Germanen. Wir Römer wünschen Euch viel Glück, auf dass Ihr wohlbehalten kommt zurück!“

16 Das Kunstwerk „Römische Reiter“
von Hanni Goldhardt entstand im Rahmen des Altmühl-Jura-Projekts „KUNSTam BANDam LIMES“. Es besteht aus Youngsteinen, aufgesetzt auf Steinquader. Unweit davon befindet sich eine Infotafel zum Limesverlauf.

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- 21 Geografischer Mittelpunkt Bayerns:**
Ab dem Marktplatz geht man über den Limesweg oder den Wanderweg Nr. 16 hoch zur **Burg Kipfenberg** (9). Vom Burgtor ist in fünf Minuten über den Wanderweg Nr. 16 entlang der Burgstraße der **geografische Mittelpunkt Bayerns** (21) zu erreichen (mit dem Auto über die Burgstraße). Im Jahre 1980 ließ die Gemeinde hier einen Findling aufstellen, der diesen exakt markiert. Der Eingangs-bereich des geografischen Mittelpunkts erfährt eine Neugestaltung mit Sitzgelegenheit und Infotafel.
- 22 23 24 Traumhafte Aussichten:**
Auf den **Michelsberg** (22) gelangt man von der Eichstätter Straße zu Fuß über den Nordaufstieg (Wanderweg Nr. 2), Gehzeit ca. 20 Minuten, oder über den Ostaufstieg (vom Parkplatz an der Bachgasse im Birktal aus) in ca. 25 Minuten. Auf der Höhe haben sich vorchristliche und mittelalterliche Wallanlagen erhalten. Vom Bergplateau aus bietet sich eine prächtige Aussicht auf Kipfenberg. Einen schönen Fernblick auf die **Arnsberger Leite** (23), eine der landschaftlich reizvollsten Partien im Altmühlal, hat man vom Felsplateau neben der **Burgruine in Arnsberg** (24), die zusammen mit dem Stumpf des römischen Bergfriedes und der Vorburg mit mittelalterlichem Graben, Bering und Burgtor die Anlage des Schlosses Arnsberg bildet. Die Wanderwege Nr. 2 und 5 sowie eine Straße (nur für Besucher von Schloss Arnsberg, Hotel garni) führen hinauf.
- 25 26 Kneippen und Quellen:**
Vom Marktplatz aus ist das **Wasserretzecken im Birktal** (25) vom Geißbrunnen über die Bachgasse auf dem Wanderweg Nr. 3, vorbei am Tennisplatz, in 25 Minuten bequem zu erreichen. Wasserretzen ist auch im **Schambachtal** (26) möglich.
- 27 Karstquelle „Grüner Topf“:**
Die Karstquelle sprudelt am Fuße eines Felsens aus dem Berghang und treibt eine Mühle an. Die Gebäude der alten Wassermühle und der daneben errichteten Kunstmühle, die bis 1956 in Betrieb war, sind heute noch zu sehen. Das Areal wurde mit LEADER-Mitteln im Jahr 2015 renaturiert.
- 28 29 Die Wallfahrtskirche „Heilig Kreuz“ (28)**
in Schambach wurde 1756/57 nach Plänen von Dominikus Barbian errichtet. Ein Partikel des Kreuzes Christi in einem Osnatorium ist das Gnadenbild der Kirche. Hochaltar und Deckenfresko stammen aus dem Rokoko (um 1760). Etwa 750 m nördlich von Attenzell befindet sich am Rand einer Mulde entlang des Wanderweges Nr. 16 die etwa 30 m tiefe **Arndthöhle** (29). Eine gesicherte Treppe mit 80 Stufen führt ins Höhleninnere. Für viele Tiere (z.B. mehrere Fledermausarten) bietet sie eine Überwinterungsmöglichkeit.

Zur Geschichte Kipfenbergs

Der Ortsname Kipfenberg taucht erstmals in einer Urkunde aus dem Jahr 1266 auf. Burg und Ort waren im Besitz der Ritter Kropf. Im Zuge der Abrandung seines Territoriums kaufte der Eichstätter Fürstbischof 1301 den Besitz auf. Mitte des 14. Jahrhunderts erhielt Kipfenberg das Markt- und Mauerrecht zugesprochen. Der Bauernkrieg 1525 und der Dreißigjährige Krieg ab 1618 verschonten den Ort nicht, doch blieben die Schäden erträglich. Durch die Säkularisation ab 1803 ging das staatlich selbstständige Hochstift Eichstätt unter und wurde dann in das neu gegründete Königreich Bayern eingegliedert. Kipfenberg wurde Sitz eines bayerischen Landgerichts. Im November 1898 bekam der Markt einen Anschluss an das Eisenbahnnetz. Aber bereits 1960 wurde der Personenverkehr auf der Strecke Eichstätt-Beilngries wieder eingestellt. Bei der Gebietsreform von 1970/71 verloren die meisten umliegenden Dörfer ihre Selbstständigkeit und schlossen sich Kipfenberg an. Die Marktgemeinde Kipfenberg hat seitdem 16 Ortsteile. Die Gesamtbevölkerung beträgt heute knapp 6000. Kipfenberg hat sich dank seiner attraktiven Lage im Naturpark Altmühlal und am geografischen Mittelpunkt Bayerns zu einem bedeutenden Tourismusort entwickelt. (Text: Dr. Eimar Ettle)

Kultur, Brauchtum und Erleben

- Feste und Märkte:**
- Ostermarkt mit Osterbrunnenvorstellung** und verkaufsoffenem Sonntag (Palmsontag) auf dem Marktplatz
 - Limesfest:** Traditionelles Volksfest mit historischer Zeitreise. Der Markt Kipfenberg macht mit dem Fest alljährlich auf seine geografische Lage am römischen Limes aufmerksam. (um Mariä Himmelfahrt, 15.08.)
 - „Altmühlaler Lamm“-Abtrieb** (letztes Septemberwochenende) in Böhming
 - Romantischer Weihnachtsmarkt** (zweites Adventwochenende) auf dem Marktplatz und im Bürger- und Kulturzentrum Krone
- Regelmäßige Veranstaltungen:**
- Faschingsveranstaltungen** (Preischnalzn am Unsinnigen Donnerstag etc.) und **Faschingsumzug** am Faschingdienstag
 - Traditionelle **Kunstaussstellung** im Bürger- und Kulturzentrum Krone (ab Palmsontag)
 - Sonderausstellungen** im Römer und Bajuwaren Museum
 - Museumsfest** im Römer und Bajuwaren Museum im Frühsommer
 - UNESCO-Welterbetag Limes und Aktion „Am Limes grenzenlos“** am ersten Sonntag im Juni
 - Fischerstechen** auf der Altmühl Anfang August
- Führungen und Ausflugsfahrten, Roter-Rucksack-Entdeckertouren:**
Orts- und Kirchenführungen, Fahrten nach Regensburg, Touren auf den Michelsberg, Führungen durchs Fasnachtsmuseum „Fasnickl“ sowie andere Themenführungen sind über die Tourist-Information (Tel. 08465 9410-40) buchbar. Kostenlose Roter-Rucksack-Entdeckertouren ab April bis Herbst.
- Alle Termine:**
www.kipfenberg.de/veranstaltungs-kalender



Museen

- Fasnachtsmuseum „Fasnickl“**, Torbäckgässchen 1, 85110 Kipfenberg
Tel. 08465 9410-40 oder 08465 172895. Öffnungszeiten: www.fasnickl.de
Museum Kleind: Ausstellung der historischen Gewänder des „Fasnickl“, der durch seine äußerst aufwändige Kostümierung und durch seine ausgeprägten Brautrituale eine der schillerendsten Fasnachtsfiguren des deutschen Sprachraums ist. Darstellung des Brauchs des Fasnackellaufens auch außerhalb der Fasnachtszeit.
- Römer und Bajuwaren Museum** auf Burg Kipfenberg, 85110 Kipfenberg
Tel. 08465 905707. Öffnungszeiten: www.bajuwaren-kipfenberg.de
Das Museum beherbergt im Untergeschoss neben dem Infopoint Limes die Rekonstruktion einer römischen Wachtstube. Im Erdgeschoss wird über das Leben der Römer am Limes, die Völkerwanderung und die Geschichte der Bajuwaren informiert. Die Räumlichkeiten des Heimatmuseums, die Kreativwerkstatt mit Café und wechselnde Sonderausstellungen befinden sich im Obergeschoss. Im Dachgeschoss ist das volkskundliche Archiv untergebracht. Museumspädagogische Angebote und Führungen sind jederzeit buchbar. Im Außenbereich gibt es ein Gärtencafé und Amphitheater.
- Von A bis Z**
- Informationen und Broschüren sind in der Tourist-Information im Rathaus, Tel. 08465 9410-40, erhältlich**
- Angeln in der Altmühl:** Angelkarten des Anglervereins Eichstätt (Tageskarten): Tourist-Information
- Apotheke:** St. Georgs-Apotheke, Frankenring 5, Tel. 08465 1065 (Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8-13 und 14-19 Uhr, Mi: 8-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr)
- Ärzte:** Dr. med. Bauer und Dr. Kastl, Försterstraße 30, Tel. 08465 8844900, Dipl.-med. Reiner, Kindinger Straße 22, Tel. 08465 3166
- Bahn/Bus:** Nächster Bahnhof in Kinding (6 km), www.bahn.de
Busfahrpläne: www.kipfenberg.de/nahverkehr_parken
- Banken/Geldautomaten:** Sparkasse, Frankenring 4, Tel. 08465 304-4040, Volksbank Raiffeisenbank, Marktplatz 6, Tel. 08465 94050
- Bootsverleih und Bootwaidern:** Einstieg/Ausstieg an der Altmühlbrücke (Förderstraße/Pfahldorfer Straße); Auskünfte: Tourist-Information
- Bücherei:** Pfarr- und Gemeindebücherei St. Michael im Bürger- und Kulturzentrum Krone, Marktplatz 19/20, Tel. 08465 1738434; Gemeindebücherei Pfahldorf, Tel. 08465/173848
Pfarr- und Gemeindebücherei Schelldorf, Schulstraße 22, Tel. 08406 1534
- Camping:** Azur Camping Altmühlal, Tel. 08465 905167, www.azur-camping.de
- E-Bike-Verleih und Ladestationen:** www.stromtreter.de
- Fahrradbus/-gepäckservice:** Haltestelle am Parkplatz Försterstraße/Frankenring; Fahrpläne: www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbus
- Fahrrad-Fachgeschäft:** Radsport Heller, Försterstraße 10, Tel. 0172 9842159, www.radsport-heller.de
- Fitness und Solarium:** Positiv Fitness, Bahnhofstr. 3, Tel. 08465 137172
- Fossilien und Steinbrüche:** in Altmanstein, Eichstätt und Titting
Infos: www.naturpark-almuehltal.de/fossilien-suche

Freizeit Tipps für die ganze Familie: www.naturpark-almuehltal.de/kinder

- Fundbüro:** im Rathaus, Marktplatz 2, Tel. 08465 9410-44 und -45
- Höhlen:** Arndthöhle (750 m nördlich von Attenzell); Waggerloch (Ostausstieg über den Michelsberg, ca. auf halber Höhe)
- Inlineskaten:** am Sportheim Kipfenberg
- Kartenvorverkauf:** Schreibwaren Gürtner, Försterstraße 1, Tel. 08465 281
- Kegel:** Kegelsportanlage Birktal, Bachgasse 28, Tel. 08465 3266; Gasthof „Zum Blauen Hecht“, Inrahüller Weg 2, Tel. 08465 1066
- Kirchen:** Gottesdienste in Kipfenberg, Arnsberg, Böhming, Grösdorf, Hirnstetten, Pfahldorf, Schambach und Schelldorf
- Kneippen:** Wasserretzen im Birktalbach bei Kipfenberg und in Schambach.
- Langlaufloipen:** Loipen bei Inrahüll/Oberemmdorf, Schelldorf/Krut/Dunsdorf; Birktalloipe
- Limes-Sichtbarmachung:** Entlang der Limeslinie befinden sich Kunstwerke aus Holz und Stein (siehe Spazierweg 2) mit Infotafeln.
- Nordic-Walking:** Es gibt insgesamt fünf Routen, Schwierigkeitsgrad leicht bis schwer. www.kipfenberg.de/nordicwalking
- Polizei:** Polizeieinspektion Beilngries, Eichstätter Straße 3, 92339 Beilngries, Tel. 08461 6403-0
- Postagentur:** Schreibwaren Gürtner, Försterstraße 1, Tel. 08465 281
- Radwandern:** Entlang der Altmühl, der Via Raetica und auf dem Deutschen Limesradweg möglich www.kipfenberg.de/radfahren
- Sauna und Wellness:** Landhotel**** Geyer, Alte Hauptstraße 10, Pfahldorf, Tel. 08465 1730630; Hotel & Gasthof*** Zur Linde, Bachweg 2, Schambach, Tel. 08465 94150
- Schwimmen:** Freibad „Am Limes“, Pfahldorfer Straße 8, Tel. 08465 906924. Geöffnet: Mai bis September.
- Spielplätze:** Limesspielplatz in der Pfahldorfer Straße, im Klinikpark, an der Karstquelle „Grüner Topf“ und in nahezu allen Ortsteilen (siehe Straßenverzeichnis)
- Tagen und Feiern:** Bürger- und Kulturzentrum Krone, Marktplatz 19/20, Auskünfte und Reservierungen: Tourist-Information
- Tankstellen:** Fa. Lenk, Kindinger Straße 30, Tel. 08465 289, Raiffeisen Handels-mbH, Eichstätter Straße 26, Tel. 08465 94060 (Automatentankstelle).
- Taxi:** Taxiunternehmen Kellner, Sebastiansstraße 13, Buch, Tel. 08465 3251
- Wallfahrtskirchen:** Katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche „Heilig Kreuz“, Mühlenweg 16, Schambach; Informationen: Tel. 08465 604, Filialkirche St. Sebastian, Sebastiansgasse, Arnsberg
Informationen: Tel. 08465 1486
- Wandern:** Kipfenberg liegt direkt am Altmühlal-Panoramaweg, einem der Top Trails of Germany und hat zudem ein gut ausgebautes Netz an (Rund-)Wanderwegen mit unterschiedlichen Längen für jeden Anspruch zu bieten. www.kipfenberg.de/wandern
- Zahnärzte:** Dr. Mentsch, Försterstraße 42, Tel. 08465 681, Dr. Bednark, Kindinger Straße 41, Tel. 08465 905070
- Zimmervermittlung:** www.kipfenberg.de/uebernachten

Gastlichkeit

- Genießen Sie regionale Schmankerl wie frische Fischspezialitäten aus der Altmühl sowie Fleisch vom Altmühlalter Lamm bei unseren Gastwirten.
- Gaststätten in Kipfenberg**
- Bäckerei Café Konditorei Eis Bauer** Marktplatz 3, Tel. 08465 805 ☕ ☕ ☕
- Bäckerei Sipl** Kindinger Straße 2, Tel. 08465 285 ☕ ☕
- Museumscafé Burg Kipfenberg** Tel. 08465 90570 ☕ ☕
- Landhotel-Gasthof Zur Post** Marktplatz 1, Tel. 08465 297 ✂ ☕ ☕ ☕
- Bene's Bürgermeisterl** Marktplatz 1, Tel. 08465 297 ✂ ☕ ☕ ☕
- Gasthof Metzgerei Neumeyer** Frankenring 4, Tel. 08465 94020 ✂ ☕ ☕ ☕
- Tiroler Landgasthaus s Besenkammerl** Marktplatz 4, Tel. 08465 173964 ✂ ☕ ☕ ☕
- Pizzeria Piccolo** Försterstraße 49, Tel. 0157 816779154 ✂ ☕
- Gaststätten in den Ortsteilen**
- Landhotel*** zum Raben** Schlossleite 1, Arnsberg, Tel. 08465 94040 ✂ ☕ ☕ ☕
- Gaststätte Jurahof** Dorfstraße 7, Biberg, Tel. 08466 341 ✂ ☕
- Landhotel Römer-Castell** Wirsstraße 9, Böhming, Tel. 08465 1725950 ✂ ☕ ☕ ☕
- Gasthof Zum Blauen Hecht** Inrahüller Weg 2, Grösdorf, Tel. 08465 1066 ✂ ☕ ☕ ☕
- Gasthof Schneiderwirt** Limesstraße 13, Hirnstetten, Tel. 08423 342 ✂ ☕ ☕ ☕
- Gasthof Oberer Wirt** Erlenstraße 8A, Inrahüll, Tel. 08465 172920 ✂ ☕ ☕ ☕
- Gastwirtschaft Beringer** Zum Birktal, Krut, Tel. 08466 1364 ☕
- Gastwirtschaft Regler** Kipfenberger Straße 1, Pfahldorf, Tel. 08465 1359 ☕
- Landhotel**** Geyer** Alte Hauptstraße 10, Pfahldorf, Tel. 08465 1730630 ✂ ☕ ☕ ☕ ☕
- Hotel & Gasthof** Zur Linde** Bachweg 2, Schambach, Tel. 08465 94150 ✂ ☕ ☕ ☕ ☕
- Mehr Infos zu den einzelnen Gaststätten: www.kipfenberg.de/gastonomie

- ☕ Speisegaststätte
- ☕ Bistro, Bar
- ☕ Café
- ☕ Schankwirtschaft
- ☕ Biergarten, Terrasse
- ☕ Wellness/Sauna
- ☕ Hotel bzw. Gasthof